



Universität Hamburg

DER FORSCHUNG | DER LEHRE | DER BILDUNG

Nr. 48 vom 14. Oktober 2013

AMTLICHE BEKANNTMACHUNG

Hg.: Der Präsident der Universität Hamburg
Referat 31 – Qualität und Recht

Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanistische Linguistik

Vom 4. September 2013

Das Präsidium der Universität Hamburg hat am 16. September 2013 die von der Fakultät für Geisteswissenschaften am 4. September 2013 auf Grund von § 91 Absatz 2 Nummer 1 des Hamburgischen Hochschulgesetzes (HmbHG) vom 18. Juli 2001 (HmbGVBl. S. 171), zuletzt geändert am 4. Dezember 2012 (HmbGVBl. S. 510, 518) beschlossene Änderung der Fachspezifischen Bestimmungen für den Masterstudiengang Romanistische Linguistik als Fach eines Studiengangs mit dem Abschluss „Master of Arts“ (M.A.) vom 3. September 2008, zuletzt geändert am 12. Dezember 2012, gemäß § 108 Absatz 1 HmbHG genehmigt.

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Pflichtmodul Titel: Modelle der modernen Morphologie am Beispiel der romanischen Sprachen (RLG-M3)	
Qualifikationsziele	Vertieftes Verständnis der modernen Morphologie-Modelle und ihre Bezüge zur Phonologie, Syntax und zur Semantik; Einsicht in die Rolle der Morphologiesubdisziplinen für die Theoriebildung; Anwendung der theoretischen Konzepte auf die Analyse der romanischen Sprachen.
Inhalte	Lexikalische Morphophonologie; Nichtlineare Morphologie; Word and Paradigm- und Extended Word and Paradigm-Theorie; Paradigmenökonomie; Mirror-Prinzip; Distributed Morphology vs. Lexikalisten (weitere Inhalte abhängig vom Fortgang der internationalen Forschung).
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung/Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/englisch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i> .
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) im Seminar II Sprache der Modulprüfung: beim mündlichen Referat Unterrichtssprache, schriftliche Hausarbeit: deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 4 LP + 4 LP (Prüfung) Übung/Kolloquium 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr
Dauer	ein Semester

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Pflichtmodul Titel: Erweiterte Sprachkompetenz (Französisch) (RLG–M4–FRA)	
Qualifikationsziele	<p>Beherrschung von Teilbereichen des komplexen Formen- und Funktionssystems des Verbs unter Berücksichtigung sowohl morphosyntaktischer als auch semantischer Aspekte; Fähigkeit, wohlgeformte Sätze zu erzeugen; sichere Anwendung der Regeln der Schriftsprache; Vertrautheit mit der Terminologie der französischen Grammatik; Handhabung von Hilfsmitteln;</p> <p>Beherrschung der Nominalphrase und ihrer Erweiterungen, der Pronomina unter Berücksichtigung sowohl syntaktischer als auch semantischer Aspekte; Beherrschung der grammatikalischen Analyse und des Verfassens allgemeiner Texte mittleren Schwierigkeitsgrades; Befähigung, sowohl allgemeine als auch fachspezifische Texte einzuordnen, zu verstehen und zu verfassen</p>
Inhalte	<p>systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereichen:</p> <p>Konjugation (Modus, Tempus, Person, Numerus), Aspekt, Valenz, Kongruenz, Infinitiv, Partizipien, Hilfsverben, Reflexivverben, Passiv; Wortstellung im Satz, Satztypen, Satzmodus, einfache, erweiterte und komplexe Sätze, einfache Analyse, Aufgaben selbständig lösen; systematische Erläuterung und Übung der folgenden Grammatikbereiche: Adjektiv, Adverb, Determinans, Apposition, Attribut, Präpositionalphrase, Relativsatz, (Possessiv-, Demonstrativ-, Indefinit-, Interrogativ-, Relativ-) Pronomen;</p> <p>Übungen und Produktion mittlerer sowohl allgemeiner als auch fachspezifischer Kurztexte unter Berücksichtigung von Satzbau, Orthographie, Interpunktion und Wortschatz</p>
Lehrformen	<p>Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire I</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite et orale I</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire II</i> (2 SWS)</p>
Unterrichtssprache	Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	<p>Sprachkenntnisse im Umfang von 300 Schulstunden Französisch (bzw. der entsprechenden Anzahl von Schuljahren Französisch) an Allgemeinbildenden Schulen oder das Zertifikat DELF B1</p> <p>Vor der Teilnahme an der SLV <i>Grammaire II</i> müssen die SLV <i>Grammaire I</i> und <i>Expression écrite et orale I</i> erfolgreich abgeschlossen werden.</p>
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	<p>Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben.</p> <p>Art der Prüfung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben in allen Sprachlehrveranstaltungen. (Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.)</p> <p>Sprache der Modulprüfung: Zielsprache</p>

Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire I</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Expression écrite et orale I</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Grammaire II</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	in jedem Semester
Dauer	zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik	
Modultyp: Pflichtmodul	
Titel: Erweiterte Sprachkompetenz (Italienisch) (RLG–M4–ITA)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Verständnis der wichtigsten grammatikalischen Eigenschaften.
Inhalte	progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten: Nominalsystem, Pronominalsystem, Verbalsystem (indicativo, condizionale, imperativo, congiuntivo presente), Negation, Interrogation, einfache hypotaktische Strukturen; Basiswissen Landeskunde.
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammatica I</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Grammatica II</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Vor der Teilnahme an der SLV <i>Grammatica II</i> muss die SLV <i>Grammatica I</i> erfolgreich abgeschlossen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Prüfung: Klausur (90 Min.) in der Sprachlehrveranstaltung <i>Grammatica II</i> . Sprache der Modulprüfung: Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Grammatica I</i> 5 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Grammatica II</i> 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	im Wintersemester <i>Grammatica I</i> im Sommersemester <i>Grammatica II</i>
Dauer	zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Pflichtmodul Titel: Erweiterte Sprachkompetenz (Katalanisch) (RLG–M4–KAT)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, mündliche und schriftliche Texte zu verstehen und anfertigen zu können, deren Komplexität erlaubt, normale Situationen des alltäglichen und kulturellen Lebens zu bewältigen; Beherrschung des Grundwortschatzes
Inhalte	Einführung in die katalanische Grammatik, besonders in die Phonetik, Morphologie und Syntax; Gebrauch des <i>indicatiu present</i> , <i>pretèrit perfet perifràstic</i> und <i>futur simple</i> , <i>Subjuntiu present</i> , Nebensätze, die gebräuchlichsten <i>Perífrasis verbals</i> , Lektüre der Presse
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramàtica I</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Gramàtica II</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Curs de conversa I</i> oder <i>Expressió escrita</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	keine Vor der Teilnahme an der SLV <i>Gramàtica II</i> muss die SLV <i>Gramàtica I</i> erfolgreich abgeschlossen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Prüfung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben in allen Sprachlehrveranstaltungen. (Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.) Sprache der Modulprüfung: Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramàtica I</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Curs de conversa I</i> oder <i>Expressió escrita</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Gramàtica II</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	im Wintersemester <i>Gramàtica I</i> und <i>Curs de conversa I</i> im Sommersemester <i>Gramàtica II</i> und <i>Expressió escrita</i>
Dauer	Zwei Semester

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Pflichtmodul Titel: Erweiterte Sprachkompetenz (Portugiesisch) (RLG-M4-POR)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, einfache Texte zu verstehen und zu verfassen; Verständnis der wichtigsten grammatikalischen Eigenschaften
Inhalte	progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten; Modus, Tempus und Aspekt; Pronominalsystem; definiten und indefiniten Artikel; Negation; Interrogation; Verwendung von Adjektiven und Präpositionen; Basiswissen Landeskunde
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática I</i> (4 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática II</i> (4 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine Vor der Teilnahme an der SLV <i>Gramática II</i> muss die SLV <i>Gramática I</i> erfolgreich abgeschlossen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Prüfung: Jeweils Klausur (90 Min.) in den Sprachlehrveranstaltungen <i>Gramática I</i> und <i>Gramática II</i> Sprache der Modulprüfung: Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática I</i> 5 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática II</i> 5 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	Im Wintersemester <i>Gramática I</i> im Sommersemester <i>Gramática II</i>
Dauer	ein Semester

Modul im Pflichtbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Pflichtmodul Titel: Erweiterte Sprachkompetenz (Spanisch) (RLG–M4–SPA)	
Qualifikationsziele	Fähigkeit, komplexe, diversifizierte, jedoch nicht fachspezifische Texte zu verstehen und zu verfassen; Beherrschung der sprachlichen Voraussetzungen für die Lektüre literarischer Texte; Überblick über die spanische Grammatik; Kenntnis eines erweiterten Wortschatzes, u.a. mit Grundelementen unterschiedlicher Sprachregister
Inhalte	<p>progressive Erarbeitung grammatischer Themen in sprachlichen Kontexten (Texte oder kommunikative Situationen);</p> <p>zum Verbalsystem: Theorie und Praxis der Zeiten des Indikativs: insbesondere pretérito perfecto, indefinido, imperfecto; der Modus Konjunktiv: Gebrauch; presente, pretérito perfecto, imperfecto, pluscuamperfecto; das Konditional, consecutio temporum, perífrasis verbales, estilo indirecto;</p> <p>Grundthemen der Landeskunde Spaniens und Lateinamerikas</p>
Lehrformen	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática I</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Análisis de textos</i> (2 SWS) Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática II</i> (2 SWS)
Unterrichtssprache	Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	Sprachkenntnisse im Umfang von 300 Schulstunden Spanisch (bzw. der entsprechenden Anzahl von Schuljahren Spanisch) an Allgemeinbildenden Schulen oder das Zertifikat DELE Nivel Inicial (Instituto Cervantes). Vor der Teilnahme an der SLV <i>Gramática II</i> muss die SLV <i>Gramática I</i> erfolgreich abgeschlossen werden.
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i>
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzungen zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige, aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen, gegebenenfalls Erbringen von Studienleistungen. Art und Anzahl werden zu Beginn der Lehrveranstaltungen bekannt gegeben. Art der Prüfung: kursbegleitende mündliche und schriftliche Aufgaben in allen Sprachlehrveranstaltungen. (Die Art und Anzahl wird vor Beginn der Lehrveranstaltung bekannt gegeben.) Sprache der Modulprüfung: Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática I</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Análisis de textos</i> 3 LP Sprachlehrveranstaltung <i>Gramática II</i> 4 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	In jedem Semester
Dauer	Zwei Semester

Modul im Profildbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Struktur der romanischen Sprachen/ Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Sprachentwicklung und -variation Titel: Grammatikinterne und -externe Schnittstellen (RLG–M6)	
Qualifikationsziele	Herstellen von Zusammenhängen zw. Der theoretischen Repräsentation von Strukturphänomenen der romanischen Sprachen über die einzelne grammatische Subdisziplin hinaus entweder unter den grammatischen Subdisziplinen (z.B. Morphologie und lexikalische Semantik, Syntax und formale Satzsemantik) oder mit peripheren Linguistikdisziplinen wie Psycho-, Sozio- oder Neurolinguistik
Inhalte	Grammatische Schnittstellenphänomene, u.a. zwischen Morphologie und lexikalischer Semantik und Syntax und formaler Satzsemantik und Pragmatik, oder Beziehung zw. Grammatiktheorie und peripheren Linguistikdisziplinen wie Psycho-, Sozio- oder Neurolinguistik; Methodendiskussion und Modellkritik bezogen auf die linguistischen Disziplinen; Inhalte sind abhängig von der internationalen Forschungsentwicklung.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung/Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/englisch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an zwei der drei Module M1, M2, M3 sowie an einer SLV aus M4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, kann es im freien Wahlbereich als Wahlmodul belegt werden.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) im Seminar II. Sprache der Modulprüfung: beim mündlichen Referat Unterrichtssprache, schriftliche Hausarbeit: deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 4 LP + 4 LP (Prüfung) Übung oder Kolloquium 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr
Dauer	ein Semester

Modul im Profildbereich des Master-Studiengangs Romanistische Linguistik Modultyp: Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Struktur der romanischen Sprachen/ Wahlpflichtmodul im Schwerpunkt Sprachentwicklung und -variation Titel: Individuelle Sprachentwicklung (RLG–M9)	
Qualifikationsziele	Kennen lernen der wichtigsten Theorien für den Erst- und Zweitspracherwerb bezogen auf den Grammatikerwerb; Einblicke in die Beziehung zwischen Grammatiktheorie und Spracherwerbstheorie; Kompetenzen im Vergleich von monolinguaem und bilinguaem L1-Erwerb; oder: Einblick in Spracherwerbsstörungen (Dysgrammatismus), Kenntnis der Methoden der Abgrenzung von Aphasien; Kenntnisse der neurologischen Aspekte der Sprachverwendung;
Inhalte	Methoden der Spracherwerbsforschung; Erwerbssequenzen im L1- und im L2-Erwerb; die Rolle der Morphologie und der Phonologie für den Syntaxerwerb; Einflüsse, die L1 auf L2 beim Zweitspracherwerb hat; Vergleich mit 2L1-Erwerb; Bezug zwischen Spracherwerb und Grammatiktheorie; oder: neuro-wissenschaftliche Methoden zur Beobachtung der Repräsentation und Verarbeitung von grammatischen Strukturen; Bezug zwischen Neurolinguistik und Grammatiktheorie; Inhalte sind abhängig von der internationalen Forschungsentwicklung.
Lehrformen	Seminar II (2 SWS) Übung/Kolloquium (1 SWS)
Unterrichtssprache	deutsch/englisch/Zielsprache
Voraussetzungen für die Teilnahme	erfolgreiche Teilnahme an zwei der drei Module M1, M2, M3 sowie an einer SLV aus M4
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist Bestandteil des Master-Studiengangs <i>Romanistische Linguistik</i> . Sofern dieses Modul nicht bereits im Profildbereich als Wahlpflichtmodul absolviert wurde, kann es im freien Wahlbereich als Wahlmodul belegt werden.
Art, Voraussetzungen und Sprache der Modulprüfung	Voraussetzung zur Anmeldung zur Modulprüfung: regelmäßige aktive Teilnahme an den oben genannten Veranstaltungen Art der Prüfung: mündliches Referat und schriftliche Hausarbeit (15-25 Seiten) im Seminar II. Sprache der Modulprüfung: beim mündlichen Referat Unterrichtssprache, schriftliche Hausarbeit: deutsch, englisch oder Zielsprache
Arbeitsaufwand in den einzelnen Modulteilern	Seminar II 4 LP + 4 LP (Prüfung) Übung oder Kolloquium 2 LP
Gesamtarbeitsaufwand des Moduls	10 Leistungspunkte
Häufigkeit des Angebots	einmal im Jahr
Dauer	ein Semester

